

Victoria-Salon.

Das einzig dastehende Burlesken-Ensemble

„Hartstein“.

Wilhelm Hartstein ist der anerkannt beste burleske Komiker in diesem Genre.

Sehen! Lachen! Jabeln!

Die tollen Burlesken:

a) **Der Nihilist!** (über 300 Mal aufgeführt),
b) **Ein Nachtasy!** (über 500 Mal aufgeführt).

Außerdem sämtliche Kunstler und Spezialitäten!
Anfang 1/8 Uhr, Sonntags 1/4 u. 1/8 Uhr.
Im Tunnel: Das neue ital. Kunstler-Ensemble „Euterpe“.

Letzte Vorstellung: Montag den 10. April.

CIRCUS G. L. Angelo

Dresden-Löbtau, Crispiplatz.

Heute Freitag den 7. April abends 8 Uhr

Letzte Clown- und Komiker-Vorstellung.

„Jeder soll und muß lachen“
lautet die Parole dieses Abends.
Alles Nähere durch Affischen und Ausstragettel.

Theater-Variété

Deutscher Kaiser

Dresden-Pieschen, Leibziger Straße 112.

Auftreten nur wirklich erstklassiger Spezialitäten von internationalem Renomme.

Montage-Spielplan vom 1. bis mit 15. April:

Clarissa, Willy Heyden,
Kavaliere. Humorist.

Les Mignons,
Miniaturs- u. Verwandler-Tuettisten in ihrer Darstellung als Wiener Bouquet-Figuren.

Mizzi Braun, Maxini
Vortrags-Soubrette. mit sieben Wunderhunden.

Mary Bartelty,
Exzentrische Soubrette.

Brothers Cabanis,
Exzentrisch in ihrer Szene: Der Song an der Nachschlagtafel.

Adelaide, Albrecht,
die kleine Soubrette. Miniaturs-Soubrette. der kleine Miniaturs-Humorist.

Burgos und Clara,
merkwürdige Charaktere u. Lieder-Weisen.

Anfang Wochentags 8 Uhr abends.

Sonntags- u. Feiertags 2 große Vorstellungen.
Nachm. 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Vorzugsarten haben Wochentags, sowie in den Sonntags-Nachmittags-Vorstellungen Giltigkeit.

Pferde-Rennen

zu Dresden

Sonntag den 9. April nachmittags 2 1/2 Uhr

6 Rennen = M. 14900,- Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalbe)

Einfahrt: 2,00 Uhr bis 2,06 Uhr nachmittags.
Rückfahrt: 5,35 Uhr bis 5,45 Uhr nachmittags.

Die Züge 12,57 Uhr mittags aus Schönbau und 6,00 Uhr abends aus Dresden halten zum Absteigen u. Aufstiegen von Reitenden in Meißel (Rennplatz).

Preise der Zuschauerplätze:

Nam.	Platz	Preis	Nam.	Platz	Preis
I. Ring (inkl. Trib.)	1. bis 75	1,-	I. Ring (inkl. Trib.)	76 bis 100	0,75
do. do. (Rinderfarte)	1. bis 30	0,50	do. do. (Rinderfarte)	31 bis 50	0,30
II. Ring A	1. bis 50	0,25	II. Ring B	1. bis 50	0,20
do. do. (Rinderfarte)	1. bis 30	0,15	do. do. (Rinderfarte)	31 bis 50	0,10
III. Ring	1. bis 100	0,10	III. Ring	1. bis 100	0,05

Alles Nähere siehe Rennprogramm!

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Moselschänke,
Schlossgasse 1, Ecke König Johann-Straße.
hält ihre Lokalitäten bestens empfohlen. Unbeschränkt geöffnet.
Gute Weine. Ralle Küche.

Bertha Behr,
früher Bergrestaurant Rosenbergs in Böhmen.

Neu eröffnet!

Restaurant



Einem gebildeten Publikum, Freunden und Bekannten hierdurch zur gefälligen Kenntnisnahme, das wir am heutigen Tage unter dem alten bekannten Namen

Fuchsbau

unter Restaurant nach

Schössergasse 21.

verlegt haben. Wir bitten, daß uns in unseren früheren Lokalitäten entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu erhalten und bitten um gütige Unterstützung unseres neuen Unternehmens.

Hochachtungsvoll **E. Watzke und Frau.**

NB. Für ff. Biere, Weine und vorzügliche Küche werden wir jederzeit bestens Sorge tragen.

Anton Müller.

Weinrestaurant I. Ranges.
Diners zu M. 1,75 und M. 3,-.
P. T. Fremden besonders empfohlen.

Ab 8 Uhr täglich Abendmusik
vom „Palais de Sax-Quartett“.

Hotel Lingke,

Seestraße — Altmarkt.

Heute, sowie jeden Freitag

Schlachtfest.

Von 9 Uhr an Weißfleisch, Leberwürstel, Bratwurst, von 6 Uhr an Würstsuppe, warme Bunsen und Leberwürst.

ff. Schlachtschüssel.

Einzig

in seiner Art, ff. Lokalitäten der Lössnitz!

Knötzschs Weinrestaurant u. Café

Radebeul, Schildenstraße 17.
Sollstelle der Elektrischen, 5 Minuten vom Bahnhof.
Gutgepflegte Weine, ganz vorzügliche Küche, kalt und warm zu jeder Tageszeit.

ES ladet ergebenst ein **H. Knötzsch.**

Gasthof An bon marché

Moritzburg,
direkt am Königl. Schloss.

Werten Vereinen, Gesellschaften usw. empfehle meinen Parkett-saal (200 Pers. fassend) zur gef. Benutzung.

Gemütl. Gastronomie, Kegelbahn, schattiger Garten mit Warftten.

Große Ausspannung. Vorzügliche billige Küche.
Nur echte Biere, Weine erster Firmen.
Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll
Hugo Hamann, früher Hotel „Kurbad“.

Deutsche homöopath. Liga

in Berlin.

Vortrag
des vrank. Arztes Herrn Dr. med. Erbe-Berlin
über **Skrophulose**

Sonabend den 8. April abends 9 Uhr
im Saale der „Walfassia“, Freiberger Str. 60,
Straßenbahn-Linie Postplatz-Wolfwitz.
Der Zutritt ist kostenfrei und jedermann — Damen und Herren — gestattet.

Bad Landeck

in Schonen. Seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen (Schwefel-Natrium-Thermen u. Natriumjodid 28,50° C.) Klimat. Kurort. Terrain-Kurort. 450 m Seehöhe. Angenehm bei Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, Kolikgekränkten mechan. Verletzungen, Chron. Katarrhen der Atmungswege, Blutstörungen im Unterleibe, Entwicklungsstörungen, Gleichmüdigkeit, Schwäche u. Rekonvaleszenz. — Kurmittel: Mineralbäder i. d. Quellen u. i. Bädern, Nassbäder, Inne- u. äußere Douchen, Wolle, Stein, alle gebräuchl. Trinkbrunnen. — Besuch 3000 Personen. Kurzeit Mai bis Oktober. Der Kurort hat Hochquellen-Wasserleitung, elektr. Beleuchtung und ff. Eisenbahnstation (Landeck). **Prospecte kostenlos.**

Die städtische Bad-Verwaltung.

Sonabend den 8. April 1905 eröffne ich Johannesstraße Nr. 23 im Hause der Wohnapotheke ein

Spezialgeschäft

für **Mehl, Brot, Gemüse** u.

Dieses immer nur mit besten, frischen und preiswerten Waren aufwarten zu können. Um gütige Unterstützung bitte.

Ernestine Habenticht.

Baumblüte.

Bei dem zu erwartenden Eintritte der Baumblüte wird darauf hingewiesen, daß die Beschädigung von Bäumen und Sträuchern durch Abbrechen von Zweigen und dergleichen nach § 303 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 1000 M. oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft wird, sowie daß das unehrliche Betreten von Gärten und Weinbergen oder von Wäldern und bestellten Aeckern vor brendeter Ernte, oder solcher Aecker, Wäldern, Weiden oder Schonungen, welche mit einer Einfriedigung versehen sind oder deren Betreten durch Wahrungsscheiben unterliegt, nach § 303,9 desselben Gesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bedroht ist.

Indem vor Zuwiderhandlungen gewarnt wird, wird das Publikum erbeten, etwaigen Ausreitungen entgegenzutreten und die Aufsichtsorgane und Naturausseher nach Kräften zu unterstützen.

Königliche Amtshauptmannschaft
Dresden-Altstadt,
am 30. März 1905.
Krug von Nidda.

Die quälenden Leiden, wie Gicht,

Rheumatismus, Nervenschmerzen (Ischias), Gliederreissen, Blutstauungen, sind Folgen von mangelndem Stoffwechsel und träger Blutzirkulation. Um bei diesen Leiden eine Linderung und Heilung zu schaffen, sind Mittel nötig, welche tief in den Organismus eingreifen, um die Nerven und Gewebezellenaktivität anzustimmen. Die elektr. Lichtbäder (Gleich- und Wechselstrom), die neuen parap. Liege-Lichtbäder, die warmen Sandbäder, das Oscillations-Hellverfahren haben sich bei richtiger Kombination und sorgfältiger Anwendung für obige Leiden am besten bewährt. Ebenso werden hier auch alle Anwendungen des Naturhellverfahrens, auch Luft-, Sonnen- und Wellenbäder verabreicht. — Prospekt franko.

Naturheilbad Hygiea, Reissiger-Strasse Nr. 24.

Gras-Samen!

Schattenmischung für schattige Flächen
50 Kilo 55 M., 1/2 Kilo 60 M.

Teppichbeetmischung f. Schmuckparterres
50 Kilo 60 M., 1/2 Kilo 70 M.

Promenadenmischung I, extrafein,
50 Kilo 45 M., 1/2 Kilo 50 M.

Tiergartenmischung, gute Qualität,
50 Kilo 32 M., 1/2 Kilo 40 M.

Moritz Bergmann
Wallstraße 9. DRESDEN. Amalienstr. 23.

Echter Portwein,

Natureinheit garantiert.
direkter Bezug von Oporto, aus dem Dourogebiet, nicht zu verwechseln mit spanischem Portwein.
Kranken und Rekonvaleszenten zur Stärkung empfohlen.
à Fl. 1,80 inkl. Glas, 12 Fl. 21 M.

Köchel & Sohn,

Großhändler,
Weingrosshandlung. Bürgerwiese 10.

A. Schönborn,

Kolonialwaren-Verkauf u. Großgeschäft,
Kl. Plauensche Str. 26, Ecke Weinligstr.

Fernsprecher 1326.

Bohnen, weis. Pfd. 16, b. 10 Pfd. 15,75 Pf.	Patna-Kronen-Reis Pfd. 22, b. 5 Pfd. 21 Pf.
Perlböhen, weis. Pfd. 18, b. 5 Pfd. 17 Pf.	Kadangh-Tafel-Reis Pfd. 24, b. 5 Pfd. 23 Pf.
Erbsen, geschält. Pfd. 17, b. 10 Pfd. 16 Pf.	Gruppen, feinst. mittel od. stark. Pfd. 13, b. 5 Pfd. 12 Pf.
Spalterbsen, geschält. Pfd. 11, b. 10 Pfd. 10 Pf.	Weizengries Pfd. 17, b. 5 Pfd. 16 Pf.
Erbsen, grün. Pfd. 12, b. 10 Pfd. 11 Pf.	Weizen-Hartgries aus feinst. Taganrog-Weizen Pfd. 24, b. 5 Pfd. 19 Pf.
Goldhirse Pfd. 18, b. 5 Pfd. 17 Pf.	Heidegrütze Pfd. 18, b. 5 Pfd. 17 Pf.
Linsen Pfd. 15, b. 10 Pfd. 14 Pf.	Sago, floden od. Perl. Pfd. 23, b. 5 Pfd. 22 Pf.
Bruch-Reis Pfd. 13, b. 10 Pfd. 12 Pf.	Schöne Speisekartoffeln (magnum bonum) 10 Pfd. 40 Pf. Str. 3/4 M.
Rangoon-Reis Pfd. 15 b. 10 Pfd. 14 Pf.	
Rangoon-Tafel-Reis Pfd. 16, b. 10 Pfd. 15 Pf.	

Verantwortl. Redakteur: **Ernst Senf** in Dresden (Königsplatz 15-16).
Verleger und Drucker: **Wesph & Reichardt** in Dresden, Karmeliterstr. 28.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 26 Seiten inkl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.